

Siemens startet weltweiten Wettbewerb für Nachwuchsdirektanten

- **Siemens Arts Program und das Hallé Orchester (UK) veranstalten erstmals globalen Dirigentenwettbewerb**
- **Gewinner erhält Zwei-Jahres-Engagement und 15.000 britische Pfund**
- **Wettbewerb im Februar 2020 in Manchester, Teilnahmefrist bis 1. Juli**

Siemens veranstaltet erstmals einen Dirigentenwettbewerb auf internationaler Ebene. In Kooperation mit dem renommierten Hallé Orchester aus Manchester ruft das Siemens Arts Program den „Siemens Hallé International Conductors Competition“ (SHCC) ins Leben. Das Finale findet im Februar 2020 über einen Zeitraum von drei Tagen statt und würdigt das beste Nachwuchstalente mit einem zweijährigen Engagement als Assistant Conductor für Hallé. Neben der künstlerischen Leitung des Hallé Youth Orchestra erhält der Gewinner einen Geldpreis von 15.000 britischen Pfund und die Möglichkeit, sich durch zahlreiche Gastdirigate auf der Weltbühne zu etablieren. Die prestigeträchtige Position des Hallé Assistant Conductor wurde schon von Edward Gardner, Andrew Gourlay, Ewa Strusińska, Jamie Phillips und Jonathon Heyward besetzt.

„Ein Orchester zu dirigieren ist eine kontinuierliche Herausforderung für jede Art von moderner Führung. Siemens ist stolz darauf, die besten Talente nicht nur in Forschung und Entwicklung, sondern auch in anderen kreativen Bereichen zu vernetzen, und dies auf globaler Ebene“, kommentierte Stephan Frucht, Künstlerischer Leiter des Siemens Arts Program. John Summers, Geschäftsführer des Hallé Orchesters, ergänzte: „Wir freuen uns, mit Siemens zusammenzuarbeiten, um dieses Projekt einem globalen Publikum näher zu bringen und die besten musikalischen Talente in Manchester zu fördern.“

Die siebenköpfige Jury des Dirigierwettbewerbs besteht neben Frucht und Summers aus weiteren hochrangigen Experten aus der Musikwelt, nämlich Sir Mark Elder

(Musikalischer Leiter Hallé Orchester), Carola Reul (Geschäftsführerin Junge Deutsche Philharmonie), Geoffrey Owen (Leiter der künstlerischen Planung des Hallé Orchesters), Julia Albrecht (Leiterin Künstlervermittlung Konzertdirektion Schmid) sowie Arna Kristín Einarsdóttir (Geschäftsführerin Island Symphony Orchestra und künftige Geschäftsführerin des National Arts Centre Orchestra in Kanada).

Der SHCC steht exemplarisch für Siemens' innovative Zusammenführung von Technologie, Kunst und sozialem Engagement. Das Orchester und das Unternehmen verbindet bereits eine 20-jährige Partnerschaft, bei der nicht nur die klassische Musik einem breiteren Publikum nähergebracht, sondern auch eine Vielzahl von Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeitsprojekten in Großbritannien durchgeführt wurde. „Über die letzten zwei Jahrzehnte konnten wir mit dem Hallé Orchester hohe Ingenieurskunst mit herausragender Musik in vielen innovativen Projekten zusammenbringen. Ich freue mich, dass dieser neue Wettbewerb unsere gemeinsame Arbeit nun auf eine internationale Ebene hebt“, sagte Jürgen Maier, CEO von Siemens UK.

Die Endrunde des Wettbewerbs findet von 20. bis 22. Februar 2020 in der neu restaurierten Kirche „Hallé St. Peter's“ statt. Bewerbungen aus der ganzen Welt können bis 1. Juli 2019, 13:00 Uhr GMT eingereicht werden. Die Liste der Halbfinalisten wird im September 2019 veröffentlicht. Am Abend des 22. Februar 2020 wird der Gewinner bekannt gegeben. Die Ausschreibungsmodalitäten sowie weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.conductors-competition.com/>.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter www.siemens.com/press/PR2019060282CODE

Weitere Informationen über das Siemens Arts Program finden Sie unter: www.siemens.de/artsprogram

Ansprechpartnerin für Journalisten

Konstanze Somborn

Tel.: +49 (89) 636-36641

E-Mail: konstanze.somborn@siemens.com

Ansprechpartnerin Siemens Arts Program

Katia Ernst

Tel.: +49 173-2921746

E-Mail: katia.ernst@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press und
www.twitter.com/Siemens_Arts

Folgen Sie Siemens Arts Program auf Instagram:
www.instagram.com/Siemens_Arts

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.